



... fehlt noch die Sekundarschule



Collège Mater Vitae mit 510 Kindern



Konvent in Kisantu: Innenhof ...



Casa Mater Vitae: mit rotem Dach



Zimmer im Konvent

Dezember 2018

## Hikaf-Jahresrückblick 2018

### Liebe Freunde und Wohltäter der HIKAF-Familie

Helfen Sie nicht aus Mitleid, sondern aus Überzeugung,  
dass die erbärmliche Lage der Armen sich ändern muss.

*Abbé Badika schreibt:*

Es ist wieder soweit. Das Jahr 2018 geht zu Erde, auch wenn wir im Kongo mit einer letzten schwierigen und ungewissen Woche zu rechnen haben. Es soll nämlich am 23.12.2018 die Präsidents- und Parlamentswahl stattfinden. Im letzten Jahr sind wir in der Schule in Stress geraten, weil alle Räume belegt waren. Dieses Jahr war es noch schwieriger. Von 460 Kindern im letzten Schuljahr besuchen jetzt 510 Kinder unsere Schule. Und die 46 Kinder, die in der letzten Schulklasse waren, haben entschieden weiter bei uns zu studieren. Sie haben uns bis zu Ende aufgefordert neue Räume für sie zu errichten, aber wir mussten sie enttäuschen. Wir konnten nicht so schnell neue Räume bauen. Um sie zu beruhigen, mussten wir ihnen versprechen, im nächsten Schuljahr die Schule zu erweitern, so können sie denn in der zweiten Sekundarklasse wieder zu uns zurückkommen. Unser Bemühen muss im Jahr 2019 sein, dieses Bauprojekt der Sekundarschule mit Gottes Hilfe und mit ihrer großzügigen Unterstützung zu verwirklichen. Es tut einfach weh für eine Schule, ihre gut ausgebildeten Kinder für die weitere Bildung in eine andere Schule zu schicken.

Das Ansehen der Schule wächst ständig. Auch in diesem Jahr kamen die zwei besten Schüler im Diktatwettbewerb von der ganzen Hauptstadt Kinshasa aus unserer Schule. Die besten Schüler in der Hauptstadt sind meistens die Besten von ganzem Kongo. Wegen der Unruhe im Lande konnten die anderen Kinder aus anderen Provinzen für das Finale nicht in die Hauptstadt reisen.

Für die Schule „Collège Mater Vitae brauchen wir dringend einen Schulbus, einen Pkw sowie einen „Brunnen“.

Außer der Schule zählen auch zu den HIKAF-Projekten ein im Bau befindlicher zweistöckiger Konvent (Studentenheim) mit 20 Zimmern in Kisantu-Gare sowie ein kunstreicher Botanischer Garten MATER VITAE in Kisantu-Nkandu und ein Haus als Sitz des Hikaf-Vereins in Kisantu. Das Erdgeschoss des Konvents ist bewohnt. 5 Hikaf-Medizin-Studentinnen leben schon hier. Der Rohbau des Obergeschosses ist fertig sowie die Putzarbeit und das Dach. Wir bedanken uns hier sehr herzlich bei allen Freunden, die uns in diesem Jahr ganz besonders für das Dach finanziell unterstützt haben. Die externen Mauern wurden zum Teil mit kleinen Steinen überdeckt, damit wir nicht immer anstreichen müssen und die Flure wurden mit Fliesen gepflastert. Fenster und Türen wurden schon bestellt; jetzt fehlt noch viel Geld für die Inneneinrichtung.

Im Garten Mater Vitae, wächst ständig die Zahl der Besucher. Alle Besucher staunen über die Mosaiken der Wege und der Mauern. Die Grotte der Muttergottes von Fatima zieht auch viele Beter an, besonders in den Monaten Mai und Oktober. Die fünf Mitarbeiter des Gartens wurden im letzten Monat von den Einnahmen bezahlt.

Für die Leitung der HIKAF-Projekte entsteht ein Haus in Kisantu. Wir hoffen, dass die Büros für den Sitz des Hikaf-Vereins im Jahr 2019 bezogen werden können.

Außerdem betreibt Hikaf Landwirtschaft mit Viehzucht in Mayidi. Hier wächst auch die Zahl der Kühe. Die Weide könnte besser genutzt werden, wenn wir noch Kühe kaufen könnten.

Es gibt verschiedene Grundstücke für künftige Projekte: Neubau einer Handwerks- und Musikschule; Neubau einer Grundschule für sehr arme und intelligente Kinder in Kisantu sowie eines geistlichen Zentrums und einer Krankenstation um den Garten Mater Vitae in Kisantu. Wir wollen schon eine Arbeitsstelle für unsere Medizin- und Pflegestudenten vorbereiten. Wir planen auch ein Ferienhaus am Atlantik Ozean in Moanda.

Zweck dieser Einrichtungen ist die Ausbildung armer Kinder, die ohne unsere Unterstützung dem Analphabetismus, der Arbeitslosigkeit und damit einer ständigen und immer verfestigten Armut und Misere ausgeliefert wären.

Insgesamt werden bei den HIKAF-Projekten 52 Mitarbeiter beschäftigt. Sie werden jeden Monat vom Projekt bezahlt. Alle Mitarbeiter bekommen auch von uns Unterstützung im Kranken- und Sterbefall.

Hikaf betreut in diesem Jahr 60 Grundschul Kinder, 20 Sekundarschulkinder (darunter drei im Internat), neun Hochschulkinder und neun Universitätskinder (darunter fünf in Medizin) und einer im Promotionsjahr.

Außer den Studiengebühren übernimmt Hikaf asbl für einige Hikaf-Studenten den ganzen Lebensunterhalt.

Hikaf kümmert sich auch um viele arme Familien, wo die Kinder Paten haben sowie zahlreiche andere, die gelegentlich an deren Tür klopfen. Es werden Mieten bezahlt und auch oft Unterkunft ermöglicht.

Die Kosten für die Unterstützung der Kinder und Familien sowie die Löhne für alle Mitarbeiter betragen ca. **132.000 €** im Jahr.

Wir brauchen dringend Unterstützung, damit wir weiter bauen können und somit vielen Kindern geholfen wird.



**Jardin Mater Vitae**



Hier wird später die erste Euthymia Kirche gebaut



**Gemeinde Mvululu**



Meine Altartänzerinnen



\*\*\*

Der Verein HIKAF Emsdetten e.V. hat in diesem Jahr wiederum 13 Kisten und 2 große Koffer gepackt für einen Sammeltransport in den Kongo.

Auf dem diesjährigen Sternschnuppenmarkt hat HIKAF an allen drei Tagen Schnitzereien und Weihnachtskarten aus dem Kongo verkauft; außerdem noch Gebäck und Bastelarbeiten sowie unser Buch „Matondo“ – Pfiffige Tipps und Tricks - und dadurch einen guten Gewinn erzielt. Allen Käufern und Verkäufern ein herzliches Dankeschön!

Im Namen unserer Freunde im Kongo – Abbé Hippolyte Badika, Abbé Floribert Nzazi, Abbé Remi Mbumba, Abbé Patrick Mbaki, Sr. Aimée, aller HIKAF-Kinder sowie aller HIKAF-Mitarbeiter mit Familien bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein gadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Jahr 2019.

Möge Gott uns Gesundheit und Kraft geben, dass wir uns noch recht lange für diese Projekte im Kongo einsetzen können.

Herzlichst  
HIKAF-Vorstand

*H. Jürgens* *B. Petrup*

HIKAF Emsdetten e.V. 2005

Beckstr. 1, 48282 Emsdetten Tel.: 02572-4815

www.HIKAF.de - eMail: [hildegardjuergens@osnanet.de](mailto:hildegardjuergens@osnanet.de) / Facebook : [abbé Hippolyte](#)

Vorstand: Vorsitzende Hildegard Jürgens, Stellvertreterin Mathilde Petrup, Schriftführerin Barbara Tillmann, Kassierer Willi Koller,

Beisitzer: Gerhard Helmers, Helga Zuidinga

IBAN: DE68 4015 3768 0000 1526 66 - BIC: WELADED1EMS VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup

- Amtsgericht Steinfurt VR 21063 – Steuer-Nr 311/5824/0951